

# Chancen für Wachstum konsequent nutzen

Im exklusiven Interview mit finanzwelt spricht der neue Chief Operating Officer, Daniel Milleg, über seine Entscheidung, zur DEUTSCHE FINANCE GROUP zu wechseln und über die strukturelle Weiterentwicklung und Wachstumsstrategie des Unternehmens.

**finanzwelt:** Herr Milleg, es ist uns eine große Freude, Sie heute hier zu haben. Beginnen wir mit Ihrer Entscheidung, als Chief Operating Officer bei der DEUTSCHE FINANCE GROUP tätig zu werden. Was war ausschlaggebend für diesen Schritt in den Vorstand?

**Daniel Milleg»** Vielen Dank für die Einladung. Meine Entscheidung, dem Vorstand der DEUTSCHE FINANCE GROUP als Chief Operating Officer beizutreten, basierte auf der attraktiven Perspektive, Teil eines dynamischen Teams zu sein, das mit seiner innovativen Herangehensweise ein beeindruckendes Wachstum verzeichnet und die Zukunft der Branche aktiv gestaltet. Die Möglichkeit, die operativen Aspekte des Unternehmens führen sowie aktiv strategische Entscheidungen mitgestalten zu können, hat mich besonders gereizt. Die beiden Executive Partner, Thomas Oliver Müller und Dr. Sven Neubauer haben mir in unseren Gesprächen von Beginn an das Gefühl gegeben, dass meine Erfahrungen und Kompetenzen hochgeschätzt und wesentlichen Beitrag zum weiteren Erfolg des Unternehmens leisten werden. Darauf freue ich mich!

**finanzwelt:** Die DEUTSCHE FINANCE GROUP hat in jüngster Zeit ein enormes Wachstum erfahren. Können

Sie uns einen Einblick in die verschiedenen Bereiche dieses Wachstums geben?

**Milleg»** Sehr gerne. Das Wachstum der DEUTSCHE FINANCE GROUP lässt sich in mehreren Schlüsselbereichen beobachten. Zum einen im Asset Management, wo wir ein deutliches Wachstum des verwalteten Vermögens auf über 12,3 Mrd. Euro verzeichnen konnten. Im Vertrieb haben wir unsere Aktivitäten sowohl im Privatkundengeschäft als auch bei professionellen und institutionellen Investoren erheblich erweitert. Ein weiterer wichtiger Bereich ist die kontinuierliche Stärkung unserer internen Organisation, um unsere wachsenden Geschäftsaktivitäten effizient zu unterstützen. Unsere Expansion in ausländische Märkte durch die Etablierung unserer Auslandstöchter und unserer internationalen Investmentplattform hat unsere globale Präsenz und Reichweite weiter signifikant erhöht. Diese Initiativen sind Kernelemente unserer umfassenden Vision zur Erzielung nachhaltiger und langfristiger Wertschöpfung für unsere Kunden.

**finanzwelt:** Welche Herausforderungen sehen Sie in Bezug auf die strukturelle Weiterentwicklung des Konzerns für weiteres Wachstum und welche Strategien verfolgen Sie, um diese zu bewältigen?

**Milleg»** Die Strukturierung unseres Unternehmens für weiteres Wachstum bringt sicherlich eine Reihe von Herausforderungen mit sich. Eine zentrale Aufgabe besteht darin, sicherzustellen, den Konzern so zu organisieren, dass wir auf aktuelle Marktentwicklungen und Rahmenbedingun-

**» Unsere Expansion in ausländische Märkte durch die Etablierung unserer Auslandstöchter und unserer internationalen Investmentplattform hat unsere globale Präsenz und Reichweite weiter signifikant erhöht. «**

gen schnell reagieren und gleichzeitig in der Lage sind, sich bietende Chancen für Wachstum konsequent nutzen zu können. Flexibilität und Agilität in hoch performanten Strukturen und Abläufen sind hier ein Muss. Die Integration von fortschrittlichen Technologien in unserer Organisation ist dabei eine weitere Schlüsselrolle. Durch den Einsatz von Datenanalyse, Künstlicher Intelligenz und Automatisierung optimieren wir nicht nur unsere operativen Prozesse, sondern gewinnen auch wertvolle Einblicke für fundierte Entscheidungen. Klare und flexible Abläufe und die besten technischen Tools und Methoden sind jedoch nur die Hälfte wert, wenn Sie nicht durch ein schlagkräftiges Team mit einer starken, einheitlichen Unternehmenskultur gelebt und geprägt werden.

**finanzwelt:** Wie gehen Sie in diesem Zusammenhang das Thema Mitarbeiterentwicklung und Leadership innerhalb der DEUTSCHEN FINANCE GROUP an?

**Milleg»** Mitarbeiterentwicklung und Leadership sind für uns von zentraler Bedeutung. Der Erfolg unseres Unternehmens wird maßgeblich von der Qualität und dem Engagement unserer Mitarbeiter bestimmt. Deshalb investieren wir im Jahr 2024 kontinuierlich in die Aus- und Weiterbildung unserer Teams. Unser Leadership-Programm zielt darauf ab, Führungskräfte zu entwickeln, die nicht nur in ihren Fachgebieten kompetent sind, sondern auch die Werte und Visionen unseres Unternehmens verkörpern. Bei unseren neuen Mitarbeitern setzen wir auf Talente, die unsere Unternehmenskultur bereichern und uns als Team stärker machen. Ab Tag eins schaffen wir für sie die Grundlage, eine starke persönliche Entwicklung bei uns zu nehmen und individuelles Wachstum zu erleben.

**finanzwelt:** Zum Abschluss: Könnten Sie uns einen Ausblick auf die Entwicklung neuer Geschäftsbereiche bei der DEUTSCHEN FINANCE GROUP geben?

**Milleg»** Selbstverständlich. Einer unserer Schwerpunkte liegt auf der Erweiterung unseres Vertriebs. Dabei konzentrieren wir uns auf innovative Ansätze wie den Vertrieb von Alternativen Investmentfonds (AIF) und den Ausbau unserer digitalen Vertriebskanäle im Privatkundengeschäft. Wir planen außerdem, neue Produkte im Bereich der Vermögensverwaltung einzuführen, um unseren Kunden ein noch breiteres Spektrum an Investmentlösungen anzubieten. Diese Initiativen sind Teil unserer umfassenden Strategie, um am Markt führend zu bleiben, indem wir kontinuierlich neue und innovative Investmentprodukte und -dienstleistungen entwickeln.

**finanzwelt:** Herr Milleg, vielen Dank für dieses aufschlussreiche und inspirierende Gespräch. (fw)



**Daniel Milleg** bringt mehr als 20 Jahre Erfahrung in strategischer Beratung und Entwicklung von Unternehmen mit. Zuletzt war er als Senior Partner bei Korn Ferry für das Deutschlandgeschäft verantwortlich. Zu seinen früheren beruflichen Stationen in der Unternehmensberatung gehören unter anderem Oliver Wyman und Bain & Company.